

DIE FITKO STELLT VOR

DAS LIEFERANTENCOCKPIT - ONLINE-DIENST DES
UMSETZUNGSPROJEKTES VERGABE



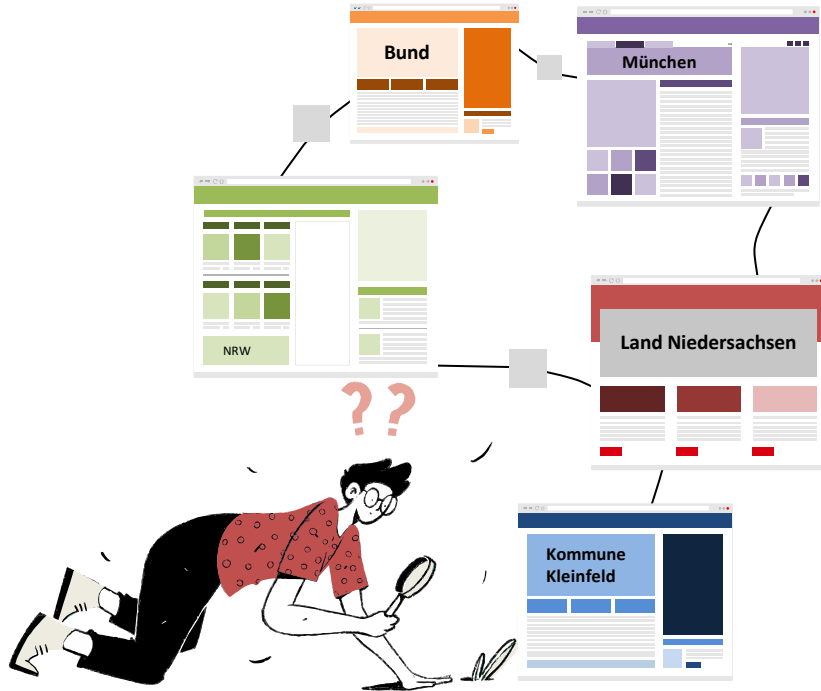
Der Senator für Finanzen

1. Welches Problem löst der Online-Dienst?
2. Funktionsweise des Online-Dienstes
3. Parametrisierung
4. Nachnutzung/Mitnutzung
5. Betrieb: Supportstrukturen
6. Weitere Informationsangebote

WELCHES PROBLEM LÖST DER ONLINE-DIENST?



Welches Problem löst der Online-Dienst?



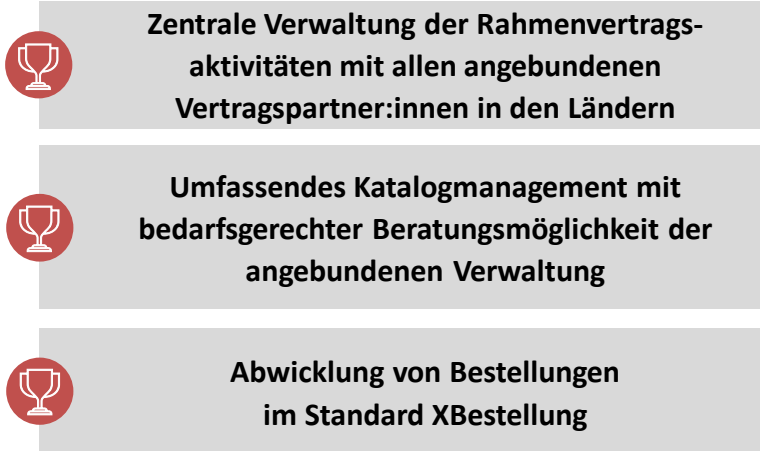
Ein **geringer Grad an Digitalisierung und Zentralisierung** erzeugt für Unternehmen einen **hohen Aufwand bei Bestellprozessen** im öffentlichen Sektor:

- Die Interaktion zwischen Unternehmen und Verwaltung über mehrere Kanäle bei Bestellprozessen ist aufwändig und verbunden mit vielen Fehlern und Folgekosten.
- Katalogdaten werden in unterschiedlichen Plattformen und Formaten eingesehen bzw. gepflegt.
- Zahlreiche Medienbrüche und ein geringer Automatisierungsgrad liegen vor.
- Mehrere Katalogsysteme mit unterschiedlichen Rahmenvertragspartner:innen werden übermittelt und verarbeitet.

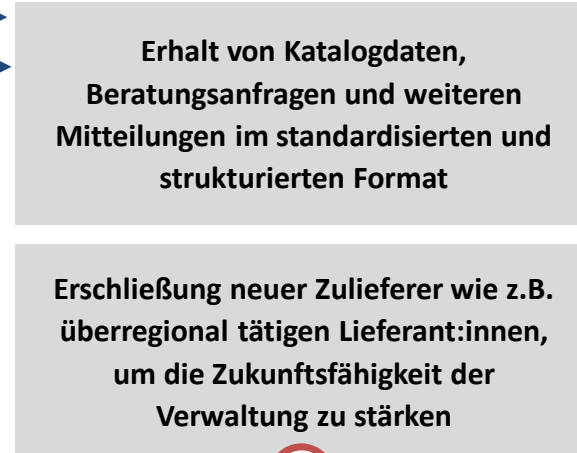
Welches Problem löst der Online-Dienst?

Vereinfachte Interaktion bei
digitalen Bestellprozessen

UNTERNEHMEN



VERWALTUNG



Beteiligung an
Vergabe-
verfahren wird
attraktiver



Welches Problem löst der Online-Dienst?

VERWALTUNG

Erschließung neuer Zulieferer wie z.B. überregional tätigen Lieferant:innen, um die Zukunftsfähigkeit der Verwaltung zu stärken

+

Einfache Einführung: Etablierte und bestehende Fachverfahren weiter nutzen und um weitere Funktionen ergänzen

+

Effizientere Zusammenarbeit mit Lieferant:innen: u.a. durch die Beantwortung von Beratungsanfragen

+

XBestellungen ermöglichen medienbruchfreie Verarbeitung und damit weniger Fehler im Lieferprozess und bei der Rechnungsstellung

FUNKTIONSWEISE DES ONLINE- DIENSTES



Einordnung in das Umsetzungsprojekt Vergabe

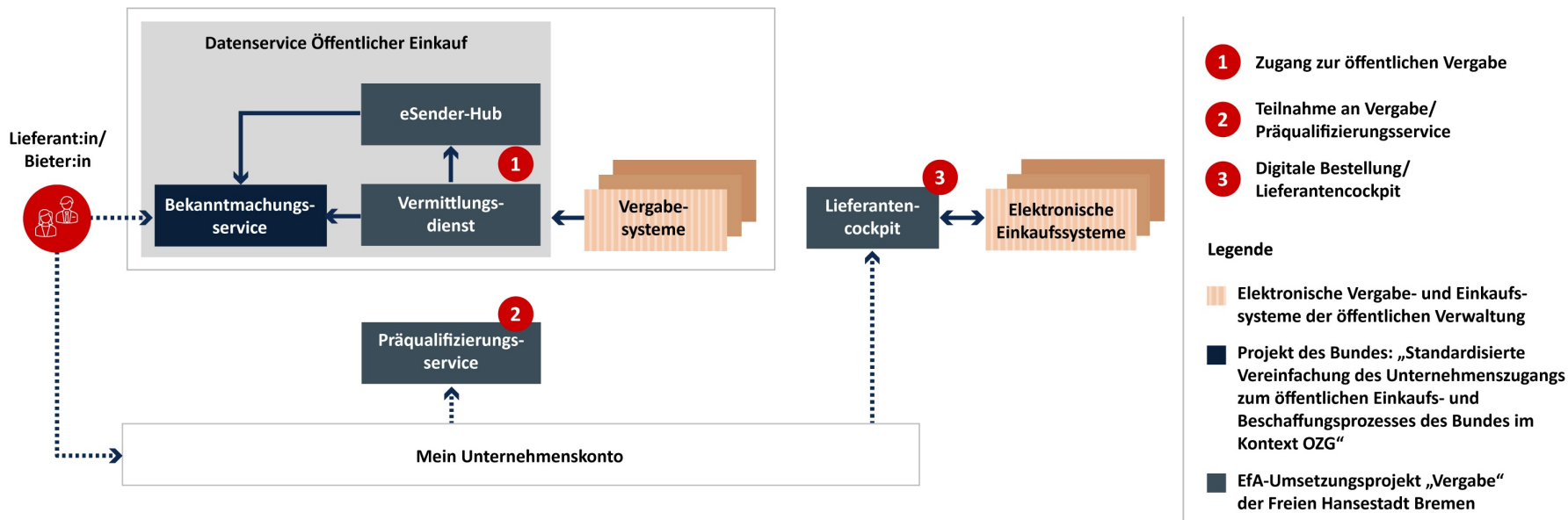
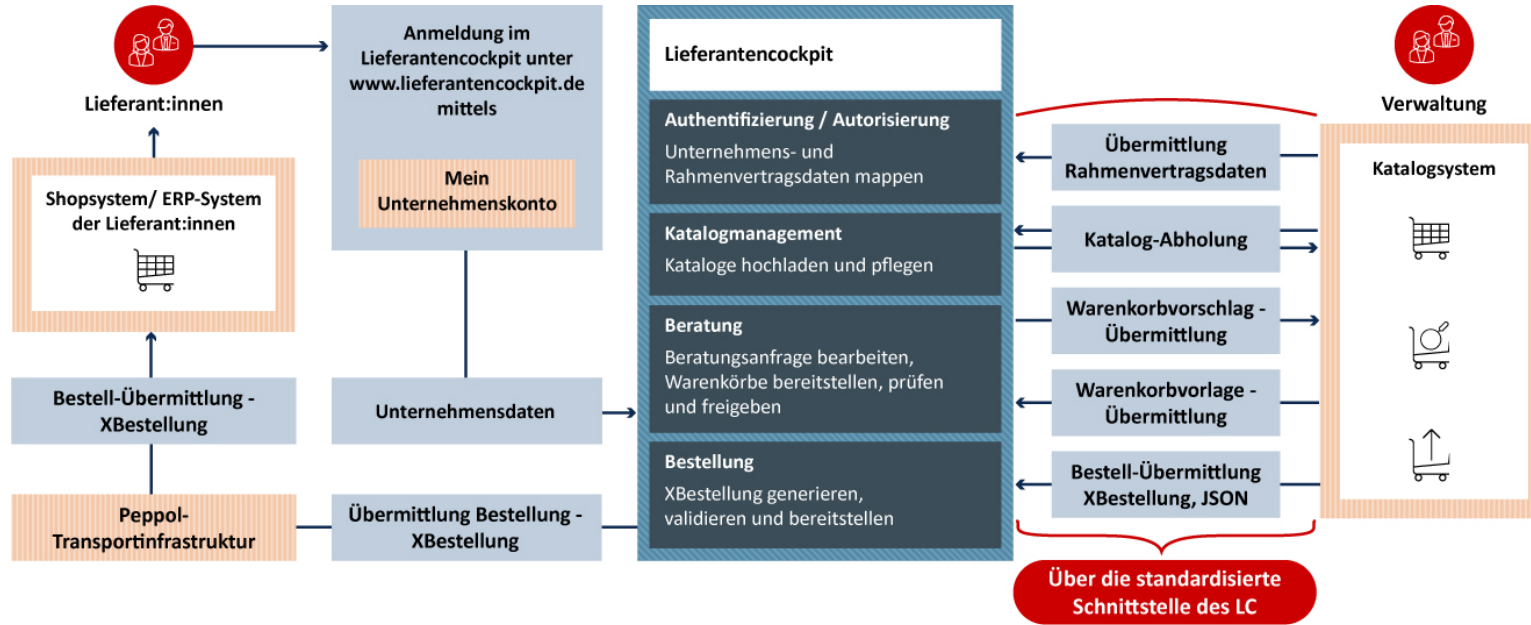


Abb.: Der Online-Dienst im Kontext des gesamten Umsetzungsprojektes

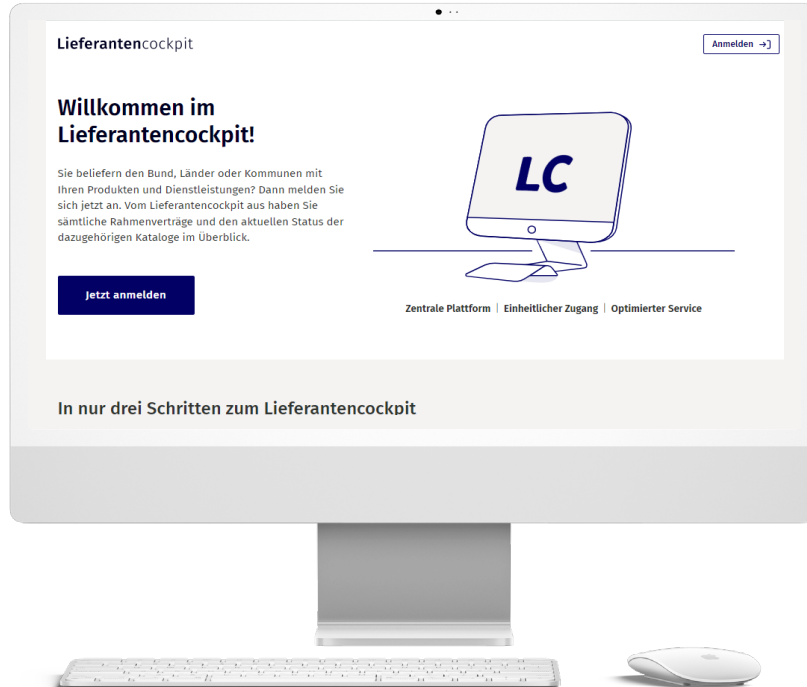
Das Lieferantencockpit



Legende ■ Projektscope ■ Umsysteme ■ Aktivitäten/Standards

Abb.: Funktionsweise des Online-Dienstes *Lieferantencockpit*

Jetzt live entdecken!




www.lieferantcockpit.de

PARAMETRISIERUNG



Parametrisierung

Den höchsten Mehrwert bietet das *Lieferantencockpit*, wenn es im vollen Umfang zum Einsatz kommt. Um die Anbindung zu vereinfachen, ist das *Lieferantencockpit* für die nach-/mitnutzenden Länder modular und ausbaubar gestaltet. Es bietet der Verwaltung die Möglichkeit, (zunächst) per E-Mail und (in Ausbaustufen) per Schnittstelle mit Lieferant:innen zu interagieren.

Ebene Bundesland	Katalog- management	Bestellung	Beratung	Vertrags- störungsmeldung	Änderungshinweis Stammdaten
	auf Anforderung parametrisierbar	Funktion (ja/nein)	Funktion (ja/nein)	Funktion (ja/nein)	Funktion (ja/nein)
Ebene Katalogsystem	Katalog- management	Bestellung	Beratung	Vertrags- störungsmeldung	Änderungshinweis Stammdaten
	Application Programming Interface (API)	API E-Mail Peppol*	API E-Mail	API E-Mail	API E-Mail

* Umsetzung in Betriebsphase

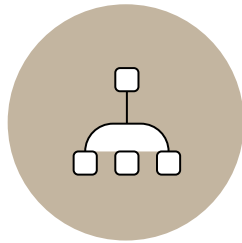
NACHNUTZUNG/MITNUTZUNG



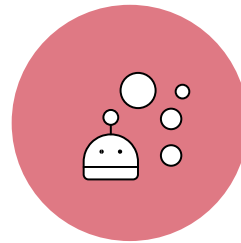
EfA-Dimensionen zur Nachnutzung/Mitnutzung



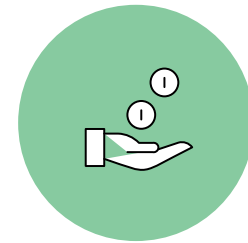
Rechtlich



Organisatorisch



Technisch



Finanziell



Rechtlich

- Die Zurverfügungstellung des Online-Dienstes als Software-as-a-Service (SaaS) erfolgt derzeit über eine **Verwaltungsvereinbarung nebst Anlagen** zwischen der Freien Hansestadt Bremen und den nach-/mitnutzungsinteressierten Ländern zzgl. **Datenschutz- und IT-Sicherheitskonzept**.
- Zukünftig wird die Bereitstellung über den digitalen FIT-Store der govdigital eG auf dem EfA-Marktplatz möglich sein.



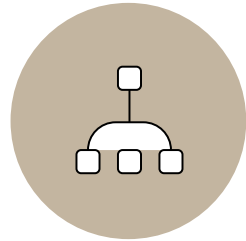
Inhalte der EfA-Dokumentenmappe *Lieferantencockpit*

Verwaltungsvereinbarung *Lieferantencockpit*

- Anlage 1: Produktbeschreibungen
- Anlage 2: SLA
- Anlage 3: Nutzungsbedingungen/ -hinweise
- Anlage 4: Template „AVV nebst TOM“
- Anlage 5: Datenschutzerklärung
- Anlage 6: Kostenkalkulation
- Anlage 7: Anbindung
- Anlage 8: LeiKa-Leistungen
- Anlage 9: Template „Beitrittserklärung“

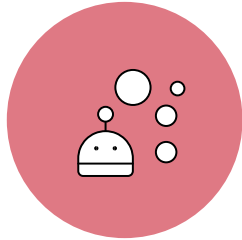
Sonstige Dokumente

- Datenschutzkonzept mit Anlagen
- IT-Sicherheitskonzept mit Anlagen
- Betriebsführungskonzept
- FIM-Leistungsbeschreibungen



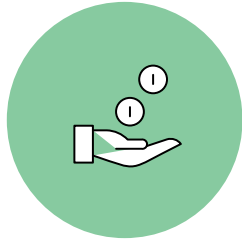
Organisatorisch

- Das nach-/mitnutzende Bundesland **organisiert eigenverantwortlich seinen weiteren Roll-in** innerhalb des Landes.
- Ein/e **Roll-in-Manager:in** **verantwortet den zielgerichteten Anschluss** und steuert Expert:innen innerhalb des nach-/mitnutzenden Bundeslandes. Außerdem ist sie/er Teil des Lenkungskeises.
- **Expert:innen** des nach-/mitnutzenden Landes unterstützen bei der **Bearbeitung der EfA-Dimensionen** und tragen zur erfolgreichen Anbindung sowie Produktivsetzung der Landeslösung bei.
- Ein/e **Roll-out-Manager:in** aus dem **Umsetzungsprojekt Vergabe koordiniert** in enger Abstimmung mit der/m Roll-in-Manager:in die **erfolgreiche Anbindung**.



Technisch

- Das **nach-/mitnutzende Bundesland steuert und befähigt seine(n) Fachverfahrenshersteller** sowie weitere IT-Dienstleister dazu, dass die Anbindung an die standardisierten Schnittstellen ohne Verzug erfolgen kann.
- Ein **Zeitplan für die Anbindung** wird vom Projektteam, welches die Anbindung technisch durchführt, erarbeitet.
- Für einen direkten Austausch zur **Schnittstellenanbindung** werden **Ansprechpersonen auf Seiten des umsetzenden und des nach-/mitnutzenden Landes** benannt.



Finanziell

- **Mittel für die Anbindung** sind – gemäß OZG-Regulatorik – **bis 30.09.2023 gegeben**.
- Die **jährlichen Betriebskosten** für den EfA-Dienst sind unter www.dataport.de/efa-preise-hb/ veröffentlicht.
- Bei der Einbindung eigener Dienstleistungen zur technischen Realisierung sind diese durch die Länder selbst zu finanzieren.

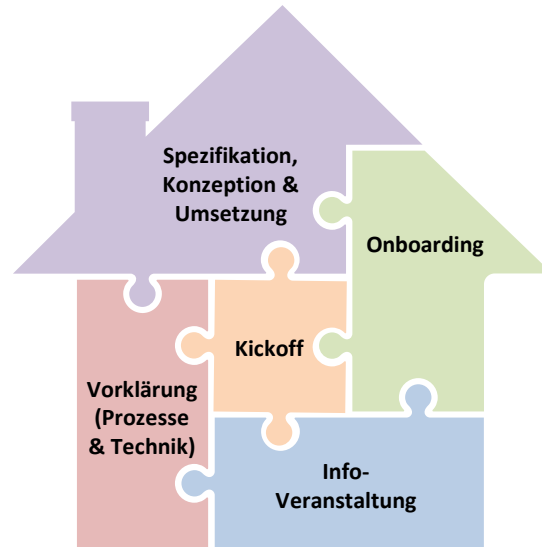
Puzzle Teile zur erfolgreichen Nach-/Mitnutzung

1: Info-Veranstaltung

- **Ziel:** Schaffung der Voraussetzungen für die Nach-/Mitnutzungsentscheidung
- **Mitwirkung Land:** Identifizierung Stakeholder, Vorbereitung auf den Austausch (z. B. Infofilm)

2: Vorklärung (Prozesse & Technik)

- **Ziel:** Abschätzbarkeit des technischen und prozessualen Anpassungsbedarfs & Entscheidung zur Anbindung
- **Mitwirkung Land:** Prüfung Anbindungsleitfaden & Schnittstellen-Doku



3: Kickoff

- **Ziel:** Start Anbindungsprojekt inkl. Projektplanung
- **Mitwirkung Land:** Besetzung Projektrollen, ggf. Beauftragung Katalogsystemhersteller

4: Spezifikation, Konzeption & Umsetzung

- **Ziel:** Erfolgreiches Testing & Go Live der Anbindung
- **Mitwirkung Land:** Technische Anbindung an standardisierte Schnittstellen

5: Onboarding

- **Ziel:** Onboarding Strategische Einkäufer, Lieferanten & Support
- **Mitwirkung Land:** Prüfung Handreichung für strategische Einkäufer:innen / Lieferant:innen & Supportprozesse

BETRIEB: SUPPORTSTRUKTUREN

Supportstruktur Lieferantencockpit

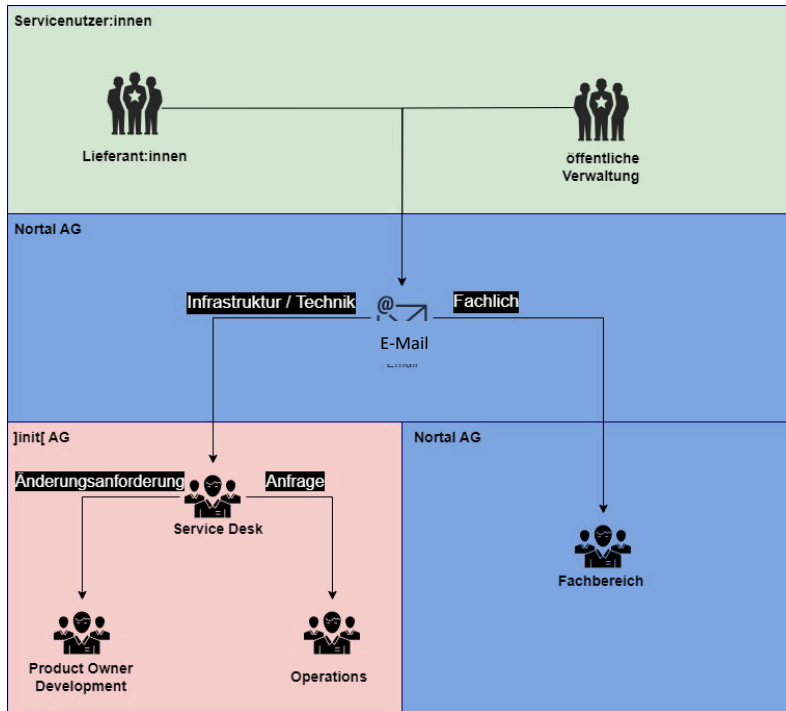


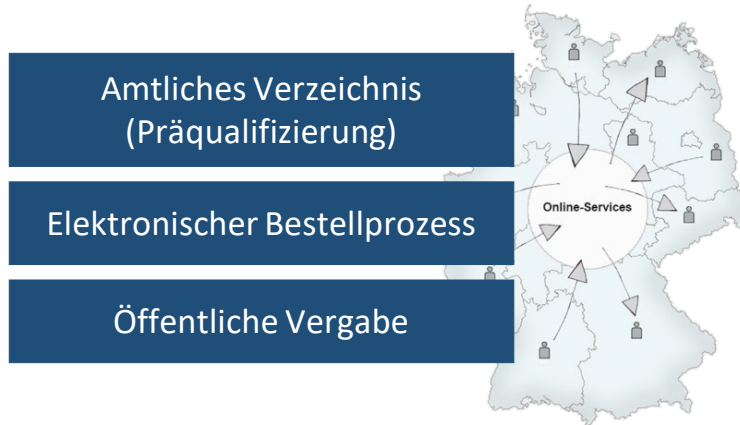
Abb.: Supportstruktur des Online-Dienstes – Stand: Juli 2023

- Lieferant:innen steht ein Support zur Verfügung. Auch Personen von öffentlichen Stellen können dort ihre Fragen zum *Lieferantencockpit* adressieren.
- Der First-Level-Support ist per E-Mail unter liefertantencockpit-support@nortal.com zu erreichen.
- Komplexe Fragestellungen werden an den Second-Level-Support zur direkten Beantwortung weitergeleitet.
- Zusätzlich werden die Inhalte der Fragen stets in Hinblick auf systemseitige Anpassungen evaluiert.
- Eine detaillierte Beschreibung des Prozesses ist im Betriebsführungskonzept des *Lieferantencockpits* hinterlegt.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Das EfA-Umsetzungsprojekt Vergabe auf der OZG-Informationenplattform

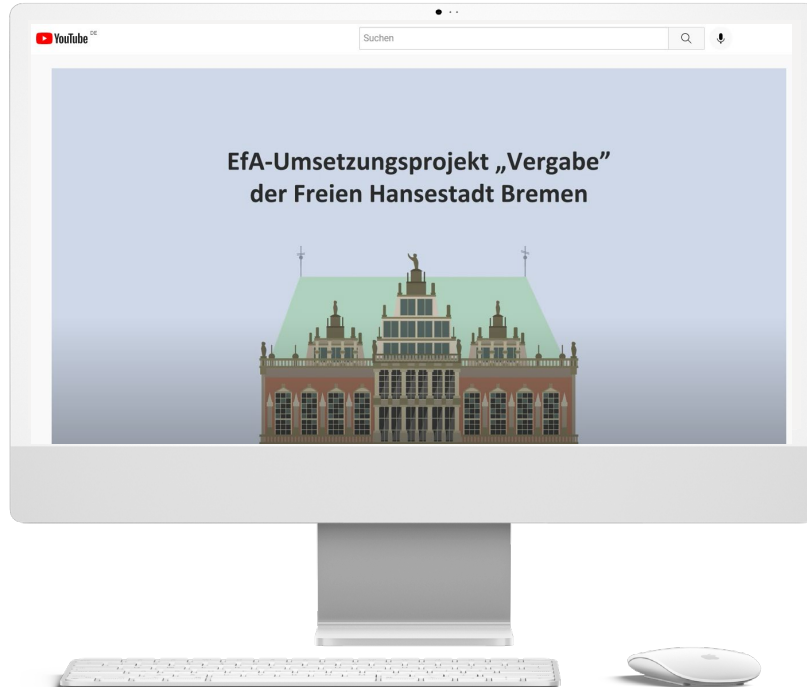
Der **Marktplatz der Nachnutzung** auf der OZG-Informationenplattform bietet Detailinformationen zum *Umsetzungsprojekt Vergabe* der Freien Hansestadt Bremen.



Die **OZG-Informationenplattform** bietet darüber hinaus Einblick in die relevanten Projektergebnisse wie z.B. die Soll-Konzeption zu den Teilprojekten.

www.informationsplattform.ozg-umsetzung.de

Informationenfilme zum Projekt



Informationenfilm *Umsetzungsprojekt Vergabe*:
https://www.youtube.com/watch?v=g_5T8IPUnB8



Informationenfilm *Lieferantencockpit*:
<https://www.youtube.com/watch?v=NjLfyumnhoA>





Schnittstellenspezifikation *Lieferant Cockpit*:
[Download](#)



Anbindungsleitfaden *Lieferant Cockpit*:
[Download](#)





Peter Büsing

FHB, Senator für Finanzen

Umsetzungskordinator des
Umsetzungsprojektes Vergabe

Abteilung 4 - Referat 45
„Digitalisierung von Verwaltungsleistungen
für Unternehmen“



Torsten Masuhr

FHB, Senator für Finanzen

Leistungsverantwortlicher des
Projekts *Digitale Bestellung /
Lieferantencockpit*

Leistungsverantwortlicher des
Projekts *Teilnahme an Vergabe /
Präqualifizierungsservice*

Abteilung 4 - Referat 45
„Digitalisierung von Verwaltungsleistungen
für Unternehmen“



Claude Kenfack

FHB, Senator für Finanzen

Leistungsverantwortlicher des
Projekts *Zugang zur öffentlichen
Vergabe*

Abteilung 4 - Referat 45
„Digitalisierung von Verwaltungsleistungen
für Unternehmen“



Dr. David Groten

]init[AG für digitale Kommunikation

Unterstützung des
Umsetzungskordinators bei
der Steuerung des
Umsetzungsprojektes Vergabe



Daniela Riegler

Nortal AG

Unterstützung des
Umsetzungskordinators bei
der Steuerung des
Umsetzungsprojektes Vergabe

FRAGEN



Der Senator für Finanzen

VIELEN DANK